

BENACHRICHTIGUNG ÜBER DIE SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN AN DER HSRM

Wer ist an der Hochschule RheinMain für die Datenerhebung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Hochschule RheinMain, vertreten durch die Präsidentin Prof. Dr. iur. Eva Waller, praesidentin@hs-rm.de. Der Datenschutzbeauftragte der Hochschule ist Prof. Dr. iur. Jürgen Sauer, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden, datenschutzbeauftragter@hs-rm.de.

Welche Daten werden von Ihnen erhoben?

Im Rahmen des automatisierten Zulassungsverfahrens für die zulassungsbeschränkten Studiengänge werden folgende personenbezogene Daten der Bewerber*innen verarbeitet:

- Name(n) und Vorname(n), Geburtsname, Geburtsdatum, -ort und -land
- Geschlecht
- Anschrift, Telefon (freiwillig), E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit
- Ordnungsmerkmale der Stiftung, insbesondere Identifikations- und Authentifizierungsnummer
- Art und Umfang der Hochschulzugangsberechtigung, Tag und Ort des Erwerbs
- Gesamt- und Durchschnittsnote sowie Einzelnoten der HZB
- Ergebnis des Verfahrens
- Gewählter Studiengang
- Angaben zur Einschreibung in dem gewählten Studiengang an einer anderen Hochschule
- Zeiten des Studiums an einer deutschen Hochschule
- Abschluss eines Studiums an einer deutschen Hochschule oder im Ausland
- Angaben und Nachweise zu Dienst, fachpraktischen Ausbildungen, ggf. Praktika oder studienrelevanten außerschulischen Leistungen
- Ggf. Nachweise zu Zeitpunkt des Berufsabschlusses, Zeiten einer Berufstätigkeit nach Erwerb der HZB, Gründe und Umfang der Verbesserung von Durchschnittsnote oder Wartezeit, besondere soziale, familiäre und wirtschaftliche Gründe, Ergebnis des Erststudiums und Gründe für ein Zweitstudium

Bei einer Immatrikulation werden die für die Immatrikulation erforderlichen Daten weiterverarbeitet. Es werden folgende personenbezogenen Daten der Bewerber*innen verarbeitet und gespeichert:

- Name(n) und Vorname(n), frühere Namen, Geburtsdatum, -ort und -land
- Geschlecht
- Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse, Staatsangehörigkeit(en)
- Gewünschter Studiengang, gewünschter Studienabschluss, gewünschtes Fachsemester
- Fachbereich, in dem das Wahlrecht ausgeübt werden soll
- Name, Anschrift und Art der bisher besuchten sowie gleichzeitig besuchten weiteren staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen und Berufsakademien im In- und Ausland, die an ihnen verbrachten Studien- und Ausbildungszeiten mit Jahr und Semester einschließlich der Urlaubssemester und er jeweils gewählten Studien- und Ausbildungsgänge bei Hochschulen im Ausland auch der Staat
- Ergebnisse der bisher abgelegten Vor-, Zwischen-, Abschluss- oder Modulprüfungen sowie der studienbegleitenden Leistungskontrollen
- Datum des Erwerbs, Art und Ergebnis der zum Studium befähigenden Qualifikation sowie bei Erwerb in Deutschland das Land und den Kreis, bei Erwerb im Ausland den Staat, in dem sie erworben wurde; ggf. die Anzahl der absolvierten Semester in einem Studienkolleg in Deutschland
- Besondere studiengangspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten, die nach §60 Abs. 4 des Hessischen Hochschulgesetzes zu Beginn des Studiums vorhanden sein müssen
- Bei angestrebtem Studienabschluss im Inland die Hochschule und den Ort des angestrebten Studienabschlusses, bei angestrebtem Studienabschluss im Ausland den Staat des angestrebten Studienabschlusses.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Die Daten werden in Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Hochschule RheinMain erhoben. Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung. Für das Zulassungsverfahren erfolgt die Datenerhebung nach den Regelungen der Hessischen Hochschulzulassungsverordnung – HHZV. Die Datenerhebung für das Immatrikulationsverfahren erfolgt nach der Verordnung über das Verfahren der Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation, das Studium als Gasthörerin oder Gasthörer, das Teilzeitstudium und die Verarbeitung personenbezogener Daten der Studierenden und der Promovierenden an den Hochschulen des Landes Hessen (Hessische Immatrikulationsverordnung) (für das Immatrikulationsverfahren). Ergänzend gelten das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) und das Hochschulstatistikgesetz.

Was ist der Zweck der Datenerhebung?

Zweck der Datenverarbeitung ist

- die Vergabe von Studienplätzen,
- die Erstellung von Zulassungs- und Ablehnungsbescheiden im Rahmen des jeweiligen Verfahrens,
- die Durchführung der Immatrikulation und
- die Abwicklung des Studiums.

Sofern eine Immatrikulation erfolgt, werden die erfragten Daten personenbezogen in automatisierten Dateien zu folgenden Zwecken verarbeitet und gespeichert:

- Studierendenverwaltung
- Prüfungsverwaltung
- Erstellung von Wählerlisten (§ 40 Hess. Hochschulgesetz) Anonyme statistische Auswertungen (§ 8 Abs. 2 Hess. Hochschulgesetz, Bestimmungen des Hochschulstatistikgesetzes u. Hess. Landesstatistikgesetz)

An welche Stellen werden Daten weitergegeben?

Daten zu Bewerbungen für Studiengänge, deren Plätze über das Dialogorientierte Serviceverfahren vergeben werden, werden an die Stiftung für Hochschulzulassung weitergegeben (HHZV). Mit der SfH besteht ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag, der sicherstellt ist, dass die SfH die Daten nur zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie zu statistischen Zwecken nutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte durch die SfH, wie z.B. Institutionen, öffentliche Organisationen oder Forschungseinrichtungen, erfolgt nur in anonymisierter Form.

Innerhalb der Hochschule hat das Studienbüro Zugriff auf Ihre Daten, auf die für die Durchführung des Studiums erforderlichen Daten zusätzlich die Studiengangssekretariate und je nach Zuständigkeit werden Daten an weitere Abteilungen in der Hochschule weitergegeben.

Die Hochschule übermittelt der zuständigen Krankenkasse personenbezogene Daten der versicherten Studierenden nach § 4 der Studentenkrankenversicherungs-Meldeverordnung (HImV § 20).

Die Hochschule übermittelt personenbezogene Daten zur Abwicklung des Leihverkehrs an die Bibliothek (HImV § 18).

Zusätzlich dürfen Ihre Daten an Dritte übermittelt werden, soweit dies durch Rechtsvorschrift vorgesehen ist (z.B. Amtshilfersuchen zur Bafög-Abwicklung) oder soweit Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Für welche Dauer werden Ihre Daten gespeichert?

Sofern Sie nicht immatrikuliert wurden werden Ihre Daten aus dem Bewerbungsverfahren vor Beginn des nächsten Bewerbungsverfahrens für das nächste Semester gelöscht und eventuelle Papierunterlagen vernichtet bzw. an Sie zurückgeschickt.

Nach erfolgter Immatrikulation gilt für die Löschung § 15 Abs. 2 Hess. Immatrikulationsverordnung:

- Für Daten, die gemäß § 15 Abs 2 HImV das Studium an der Hochschule betreffen, 60 Jahre nach der Exmatrikulation des Studierenden.

- Für alle weiteren personenbezogenen Daten spätestens zwölf Monate nach der Exmatrikulation des Studierenden.
- Für Personen, die nicht immatrikuliert werden, für ein Sommersemester spätestens bis zum 30.09. und für ein Wintersemester spätestens bis zum 31.03. des Folgejahres

Können Sie Auskunft über Ihre Daten verlangen? Welche Rechte haben Sie?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene(r) im Sinne der DS-GVO und es stehen Ihnen verschiedene, wenngleich zum Teil eingeschränkte, Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

a) Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Falls keine Einschränkung des Rechts auf Auskunft gemäß (§§ 24 (2), 25 (2), 26 (2), 33 HDSIG) besteht, können Sie mit Hilfe dieses Rechts vom Verantwortlichen eine Bestätigung verlangen, ob und ggf. welche personenbezogene Daten zu welchem Zweck über Sie verarbeitet werden.

b) Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Oftmals ändern sich personenbezogene Daten oder sie sind unvollständig. Es ist egal, ob die unrichtigen Daten wichtig oder unwichtig erscheinen, solange es sich um Tatsachenangaben handelt und keine Einschränkung des Rechts auf Berichtigung gemäß §§24 (2), 25 (3) HDSIG besteht, haben Sie als betroffene Person das Recht die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten zu verlangen.

c) Das Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden (Art. 17 DS-GVO)

Sie, als betroffene Person, haben unter den in Art. 17 DSGVO und §34 HDSIG genannten Voraussetzungen das Recht von dem Verantwortlichen zu verlangen, sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DS-GVO)

Sie, als betroffene Person, haben unter den in Art. 18 DSGVO und (§§24 (2), 25 (4) HDSIG genannten Voraussetzungen das Recht von dem Verantwortlichen zu verlangen, die Verarbeitung Sie betreffende personenbezogene Daten einzuschränken. Das Ziel der Einschränkung der Verarbeitung ist es, die Verarbeitung nur noch für bestimmte Zwecke zuzulassen.

e) Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 DS-GVO)

Haben Sie als betroffene Person das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen Sie betreffende personenbezogene Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen.

Der Verantwortliche muss Sie auf Verlangen über diese Empfänger unterrichten.

f) Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie, als betroffene Person, haben unter den in Art. 20 DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit. Dies soll Sie in die Lage versetzen, dass Ihnen personenbezogene Daten, die Sie einem Verantwortlichen (im Folgenden: dem ersten Verantwortlichen) bereitgestellt haben in einem Format zur Verfügung gestellt werden, das die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (im Folgenden: den zweiten Verantwortlichen) erlaubt; alternativ zielt dieses Recht auch auf die direkte Übertragung der Daten vom ersten auf den zweiten Verantwortlichen ab.

g) Das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e (im öffentlichen Interesse bzw. in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder f (berechtigtes Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

h) Das Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage einer datenschutzrechtlichen Einwilligung stattgefunden haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Die Datenverarbeitung kann dann zwar für die Vergangenheit nicht rückgängig gemacht werden, wohl aber für die Zukunft untersagt werden.

i) Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit zu:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

<https://datenschutz.hessen.de>

INFORMATION ON DATA COLLECTION AT HOCHSCHULE RHEINMAIN

Who is responsible for data collection at Hochschule RheinMain and whom can you contact?

The President of RheinMain University of Applied Sciences, Prof. Dr. iur. Eva Waller, Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden, is responsible for data collection. The university data security officer is Prof. Dr. iur. Jürgen Sauer, Kurt-Schumacher-Ring 18, 64197 Wiesbaden.

What data do we collect from you?

- Surname(s) and first name(s), former name(s), date, place and country of birth
- Gender
- Address, telephone number, e-mail address, nationality
- Type and extent of higher education entrance qualification, date and place of acquisition
- Overall and average grades as well as individual grades of the higher education entrance qualification
- Selected degree program
- Information on enrollment in the chosen degree program at another university
- Semesters studied at a German university
- Degree(s) obtained at a German university or abroad
- Information on and documentation of service, practical training, internships or study-related extra-curricular activities, if applicable
- If applicable, documents confirming the date the certificate of vocational qualification was acquired, periods of professional activity after acquisition of the higher education entrance qualification, reasons and extent of improvement of average grade or waiting period, special social, family and economic reasons, result of the first degree and reasons for a second degree.

Within the framework of the automated admission procedure for the degree programs with restricted admission, the following personal data of the applicants will be processed and stored:

- Organizational features of the Stiftung für Hochschulzulassung (University Admissions Foundation), in particular identification and authentication number
- Result of the procedure

Within the framework of the automated admission procedure for the master's degree programs with unlimited admission, the same data as for the Master Media & Design degree program are processed and stored, based on the regulations for the allocation of study places with restricted admission.

Within the framework of the automated admission procedure for the bachelor's degree programs with unlimited admission, the following personal data of applicants will be processed and stored:

- Surname(s) and first name(s), former name(s), date, place and country of birth
- Gender
- Address, telephone number, e-mail address, nationality(s)
- Selected degree program, selected degree, selected regular semester of study
- Faculty in which the right to vote is to be exercised
- Name, address and type of previously attended or simultaneously attended other state or state-recognized higher education institutions and vocational academies in Germany and abroad, the semesters studied there with the year and semester including the semesters with leave of absence, and the respective degree programs and training courses selected at higher education institutions abroad, including the name of the country
- Results of the preliminary, intermediate, final or module examinations taken so far as well as the course certificates acquired during the course of study
- Date of acquisition, type and result of the qualification entitling the applicant to study and, in the case of acquisition in Germany, the country and district; in the case of acquisition abroad, the country in which it was acquired; if applicable, the number of semesters completed in a Studienkolleg (preparatory course) in Germany.
- Special knowledge and skills related to the course of study which the applicant must have when beginning the course of studies in accordance with §54 (4) of the Hessian Higher Education Act
- In the case of a degree sought in Germany, the university and the study location of the degree sought; in the case of a degree sought abroad, the country of the degree sought.

What is the legal basis for data processing?

Pursuant to Article 6 paragraph 1 e of the General Data Protection Regulation (GDPR, 'Datenschutzgrundverordnung - DSGVO'), one public-law task of Hochschule RheinMain is to collect and process the personal data of all applicants in an automated file.

For the admission procedure, the university collects data according to the regulations of the Hessian University Admission Ordinance – ‘Hessische Hochschulzulassungsverordnung’, HHZV. The university collects data for the enrollment procedure in accordance with the ordinance on the procedure for enrollment, re-registration, leave of absence and de-registration, study as a guest auditor, part-time study and the processing of personal data of students and doctoral candidates at the universities of the State of Hesse (‘Hessische Immatrikulationsverordnung’) (for the enrollment procedure). The Hessian Data Protection and Freedom of Information Act (‘Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz’ - HDSIG) and the Higher Education Statistics Act (‘Hochschulstatistikgesetz’) also apply.

What is the purpose of the data collection?

The purpose of data processing is:

- the allocation of study places and
- the preparation of admission letters and rejection notifications in the course of the respective procedure.
- Implementation of the enrollment
- Handling of the studies

If enrollment takes place, the requested personal data will be processed and stored in automated files for the following purposes:

- student administration
- examination administration
- Preparation of voter lists (§ 40 Hessian Higher Education Act (‘Hessisches Hochschulgesetz’))
- Anonymous statistical evaluations (§ 8 (2) Hessian Higher Education Act, provisions of the ‘Hochschulstatistikgesetz’ (Higher Education Statistics Act) and ‘Hessisches Landesstatistikgesetz’ (Hessian State Statistics Act))

To which bodies will data be forwarded?

Data concerning applications for degree programs whose places are allocated via the dialogue-oriented service procedure are passed on to the ‘University Admissions Foundation’ (‘Stiftung für Hochschulzulassung’ - SfH) (HHZV). There is an order data processing contract with SfH, which ensures that SfH only uses the data for the purpose of carrying out the application procedure and for statistical purposes. SfH will only forward data to third parties, such as institutions, public organizations or research institutes, in anonymized form.

Within the university, the Admissions Office (Studienbüro) has access to your data, the study program offices additionally have access to the data required for the implementation of the study program and, depending on the responsibility, data is passed on to further departments in the university

The university transmits personal data of the insured students to the responsible health insurance company in accordance with § 4 of the ‘Studentenkrankenversicherungs-Meldeverordnung’ (student health insurance registration decree (HImV § 20)).

The university transmits personal data to the library to handle lending procedures (HImV § 18).

In addition, your data may be transferred to third parties if this is specified for by law (e.g. official requests for assistance in processing Bafög, Immigration Office) or if you have given your consent to this

For how long will your data be stored?

If you have not been enrolled, your data from the application process will be deleted before the start of the next application process for the next semester and any paper documents will be destroyed or returned to you.

After successful enrollment, the data will be deleted in accordance with § 15 (2) of the Hessian Enrollment Act (‘Hessische Immatrikulationsverordnung’ – HimV):

- For data relating to studies at the university in accordance with § 15 (2) HImV, 60 years after the student's disenrollment.
- For all other personal data no later than twelve months after the student's disenrollment.
- For persons who do not enroll, for a summer semester by September 30 at the latest and for a winter semester by March 31 of the following year at the latest.

Can you request information about your data? What rights do you have?

If your personal data is processed, you are a data subject within the meaning of the GDPR and you have various, albeit partially limited, rights against the responsible body:

a) The right to information (Art. 15 GDPR)

If there is no restriction on the right to information pursuant to §§ 24 (2), 25 (2), 26 (2), 33 HDSIG, you can use this right to request confirmation from the responsible body as to whether and, if so, which personal data about you is being processed and for what purpose

b) The right to rectification (Art. 16 GDPR)

Often personal data change or they are incomplete. It does not matter whether the incorrect data seems important or unimportant, as long as it is factual information and there is no restriction of the right to rectification according to §§24 (2), 25 (3) HDSIG, you have the right as a data subject to request the rectification or completion of your data.

c) The right to erasure or oblivion (Art. 17 GDPR)

You, as the data subject, have the right under the conditions specified in Art. 17 GDPR and §34 HDSIG to demand that the responsible party delete personal data relating to you without delay

d) The right to restrict the processing of personal data (Art. 18 GDPR)

You, as the data subject, have the right under the conditions set out in Art. 18 GDPR and (§§24 (2), 25 (4) HDSIG to require the controller to restrict the processing of personal data relating to you. The aim of the restriction of processing is to allow processing only for specific purposes.

e) Notification obligation in connection with the rectification or erasure of personal data or the restriction of processing (Art. 19 GDPR)

If you, as the data subject, have asserted the right to rectification, erasure or restriction of processing against the responsible party, the latter is obliged to notify all recipients to whom personal data relating to you have been disclosed of this rectification, erasure or restriction of processing.

The controller must inform you of these recipients upon request

f) The right to data transmission (Art. 20 GDPR)

You, as the data subject, have the right to data transmission under the conditions set out in Article 20 of the GDPR. The intention is to enable you to have personal data that you have provided to a data controller (hereinafter: the first data controller) made available to you in a format that allows the transfer to another data controller (hereinafter: the second data controller); alternatively, this right also aims at the direct transfer of the data from the first data controller to the second data controller.

g) The right to objection (Art. 21 GDPR)

As a data subject, you have the right to object at any time, on reasons relating to your particular situation, to the processing of personal data concerning you carried out on the basis of Article 6(1)(e) (in the public interest or in the exercise of official authority) or (f) (legitimate interest).

h) The right to revoke the declaration of consent under Data Protection Law (Art. 7 GDPR)

If the data processing has taken place on the basis of consent under Data Protection Law, you have the right to revoke this declaration of consent at any time. The data processing cannot then be reversed for the past, but it can be prohibited for the future.

i) The right to complain to a supervisory authority.

Without prejudice to any other administrative or judicial remedy, you have the right to lodge a complaint with the Hessian Commissioner for Data Protection and Freedom of Information:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

<https://datenschutz.hessen.de>